

## Programm

### Freitag, 6. Nov. 2026

16.00 **Begrüßung:** Jan Sauerwald,  
Prof. Dr. Holger Ehrhardt, Dr. Angelika B. Hirsch

16.30 Ein Märchen vorweg

16.40 Vortrag Dr. Angelika Hirsch (Berlin)

#### **Der Wolf im Panterfell**

##### **– Eine forensische Spurensuche**

Der Wolf und die sieben jungen Geißlein in chinesischem Gewand. Was hat es mit der beliebten Sammlung von Richard Wilhelm auf sich? Und wie sollte man sich ganz allgemein den Transfer der KHM nach China vorstellen?

Diskussion (Moderation Prof. Dr. Holger Ehrhardt)

*18.00 Imbiss in der Grimmwelt*

19.00 **Rotkäppchen satt** (Dr. Angelika Hirsch)

### Samstag, 7. Nov. 2026

09.00 Ein Märchen vorweg

09.10 Vortrag Cristina Borges (Brasilien)

#### **Wenn Dona Geiß singt:**

##### **Wandlungen in den Erzählungen der europäischen Tradition, die auf brasilianischem Boden neue Noten erhalten haben**

Märchen wandern: von der Feder der Brüder Grimm auch zur Stimme der traditionellen Geschichtenerzähler Brasiliens. Sie verwandeln sich, vermischen sich und leben. Sie bleiben dieselben, nur anders.

Diskussion (Moderation Dr. Angelika Hirsch)

## **Kulturelle Aneignung einmal anders – Internationale Grimm-Varianten**

### **Fachtagung in Kooperation mit der Universität Kassel und der Grimmwelt Kassel**

Die Wirkung der Brüder Grimm war auch international enorm. Sie inspirierten nicht nur in Deutschland viele andere Sammler, sondern auch in anderen Ländern und Kulturen, etwa in Skandinavien oder im slawischen Raum. Der Einfluss der Grimm-Sammlung zeigt sich jedoch noch viel konkreter. Die Kinder- und Hausmärchen wurden in über 100 Sprachen übersetzt und damit nicht nur weltbekannt, sondern zum weitverbreitetsten deutschen Buch. Manchmal haben sie begonnen, ein Eigenleben zu führen: In der ganzen Welt stoßen wir auf unverkennbare Adaptionen bekannter Grimm-Märchen. Entstanden sind dabei wunderbare Stücke, die zeigen, dass kulturelle Aneignung etwas sehr Schönes und Kreatives sein kann. Außerdem zeigt es, wie formbar und lebendig Märchen sind. Wir werden also Texte in den Blick nehmen, die eindeutig von den Märchen der Brüder Grimm beeinflusst sind.

Seien Sie herzlich eingeladen!

*Prof. Dr. Holger Ehrhardt*  
(Universität Kassel)

*Dr. Angelika Hirsch*  
Europäische Märchengesellschaft (EMG)

**Europäische  
Märchengesellschaft e.V.**



## **Kulturelle Aneignung einmal anders**

### **Internationale Grimm-Varianten**

**Fachtagung der EMG**

**6.–8. November 2026  
in  
34117 Kassel**

*in Kooperation  
mit der Universität Kassel  
und der Grimmwelt Kassel*

(Programmfortsetzung von Samstag)

### 10.30 Pause

10.45 Vortrag Prof. Dr. Milena Blažič (Slowenien)  
**The Slovenian Difference: Grimm Reception as Intellectual Agency from Kopitar to Kropelj Telban and Žižek**

Traces how Slovenian scholars transformed Grimm reception into intellectual agency, from the Grimm–Kopitar correspondence (1819) to Kropelj Telban's ATU tale-type index (2025) and Žižek's reframing.

Diskussion (Moderation Prof. Dr. Holger Ehrhardt)

### 12.00–14.00 Mittagspause

14.00 Ein Märchen vorweg

14.10 Vortrag Prof. Dr. Katarzyna Grzywka (Polen)  
**Immer nützlich, ständig präsent... Zur Bedeutung und zum Fortleben der „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm in Polen**

Nach der Einführung in das Thema „Die Brüder Grimm und Polen“ geht der Vortrag auf ausgewählte Beispiele der Präsenz der KHM-Motive in der modernen polnischen Literatur ein.

Diskussion (Moderation Dr. Angelika Hirsch)

### 15.20 Pause

15.35 Vortrag Prof. Dr. Holger Ehrhardt (Kassel)  
**Grimm-Varianten in Pakistan**

Die Analyse von über 100 Märchentexten aus Pakistan, zeigt, dass einige Märchen der Brüder Grimm als Quellen dieser Erzählungen zugrunde gelegen haben müssen, wobei manche Erzählzüge und Motive sogar auf die im Anmerkungsteil der Grimm'schen Sammlung mitgeteilten Varianten zurückzuführen sind.

Diskussion (Moderation Dr. Angelika Hirsch)

16.50 Vortrag Erzsébet Wenzel-Gazdag  
(Rumänien/Ungarn)

**Grimm in Siebenbürgen – Märchen zwischen Aneignung und Wandlung**

Der Vortrag zeigt, wie das Grimm-Erbe in den Märchen Siebenbürgens aufgenommen, verändert und in das Erzählgut der verschiedenen Völker der Region integriert wurde. In den Sammlungen von Josef Haltrich, Benedek Elek und Petre Ispirescu befinden sich reichlich Beispiele, die die Grimm-Einflüsse bezeugen.

Diskussion (Moderation Prof. Dr. Holger Ehrhardt)

### 19.00 Arbeits-Abendessen

*im Hotel Hessenland*

In acht Tischrunden um jeweils eine/n Referent:in ist ein vertiefender Austausch in lockerer Atmosphäre möglich.

*Das Essensangebot ist einfach (Tortillas).*

### Sonntag, 8. Nov. 2026

09.00 Ein Märchen vorweg

09.10 Vortrag Prof. Dr. Hiroko Nishiguchi (Japan)  
**Alles japanische Märchen? Eine äußerst populäre Zeichentrickserie: „Japanische Volksmärchen“ (1975–1994)**

Die 1975 erstmals ausgestrahlte Fernsehserie „Manga Nihon Mukashibanashi“ war so beliebt, dass sie 20 Jahre lang lief. Einige Folgen ähneln europäischen Volksmärchen. Stammen sie etwa aus Deutschland?

Diskussion (Moderation Prof. Dr. Holger Ehrhardt)

10.30 Pause

10.45 Vortrag Prof. Dr. Claudia Schwabe (USA)  
**Reclaiming Grimm: Märchenadaptionen in der US-amerikanischen Pop- und Subkultur**

Grimms Märchen entfalten in den USA ein eigenständiges Nachleben: Als kreative Neudeutungen lassen sie marginalisierte Stimmen zu Wort kommen und „fordern“ Motive im Sinne kultureller Aneignung zurück.

### 11.30–12.30 Diskussion und Zusammenfassung

(Moderation Prof. Dr. Holger Ehrhardt und Dr. Angelika Hirsch)

## Organisatorisches

**Veranstaltungsort: Grimmwelt**  
Weinbergstraße 21, 34117 Kassel

Die **Tagungsgebühr** beträgt **145,- €**.

**Unterkunft:** Im **Hotel Hessenland** (nahe der Grimmwelt) ist ein Kontingent EZ/F, pPuT: 89,- €, geblockt.

**Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer** unter ausdrücklicher Berufung auf die EMG **selbst:** 0176 434 66742 oder [info@stayawesome.de](mailto:info@stayawesome.de)

### Formlose Anmeldungen

(wenn bisher noch nicht erfolgt) sind bitte in schriftlicher Form (E-Mail, Brief oder Fax) ausschließlich zu senden an:

**Europäische Märchengesellschaft e.V.**  
**Bentlager Weg 130, 48432 Rheine,**  
Telefon 05971 / 918-420, Fax -429,  
E-Mail: [info@maerchen-emg.de](mailto:info@maerchen-emg.de).